

FEUERVERZINKTE FASSADEN



EIN STARKES STÜCK ZINKPOWER

Unter den vielen Arbeiten, die unsere Kunden uns täglich anvertrauen, sind immer wieder prämierte Gewerke. Einige dieser „starken Stücke“ und deren Entstehungsgeschichten möchten wir Ihnen gerne vorstellen.

**Die Stimmung, die von der Baukunst ausgeht,
kommt dem Effekt der Musik nahe.**

Johann Wolfgang von Goethe

Architektur berührt die Seele – auch noch nach vielen Jahren, wenn der eingesetzte Stahl durch Feuerverzinken vor Korrosion geschützt ist. Für uns ist es immer wieder eine Freude an architektonischen Projekten teilzuhaben. Dafür unser Bestes zu geben, ist für uns selbstverständlich.

*aus Aufgaben
werden Meisterwerke*

DER VERBUND UNSERER GRUPPE MACHT UNS STARK

Als Marktführer im Korrosionsschutz stehen wir für Lösungen in einheitlich hoher Qualität – weltweit, aus jedem Werk und unabhängig von der Komplexität der Aufgabe. Unter den zahlreichen Projekten, die unsere Kunden uns täglich anvertrauen, entstehen immer wieder wahre Meisterwerke. Denn die besten Arbeiten haben drei Dinge gemeinsam: eine anspruchsvolle Aufgabe, eine ansteckende Idee und eine erstklassige Umsetzung. Unsere starken Referenzen zeigen, wie technische Kompetenz und gestalterischer Anspruch zusammenfinden. Teil Ihrer kleinen und großen Projekte zu sein, ist für uns Freude und Ansporn zugleich. Dafür geben wir täglich unser Bestes – selbstverständlich.



VERWALTUNGSZENTRALE WAS-BETRIEBSHÖFE

DIE AUFGABE

Die Betriebshöfe der Wolfsburger Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, kurz „WAS“, waren bislang auf drei Standorte verteilt. Nachdem diese Standorte aus allen Nähten zu platzen drohten, wurden die Höfe zu einem zentralen Betriebshof zusammengefasst. Als erstes Projekt des Gebäudekomplexes wurde die Verwaltungszentrale realisiert.

DIE IDEE

Über die Gestaltung der Fassade sollten die Themen Nachhaltigkeit und Recycling geradezu beispielhaft sichtbar gemacht werden. Der Einsatz einer feuerverzinkten Fassade bot sich hier in idealer Weise an. Die jeweils individuelle Oberfläche der Fassadentafeln, deren im positiven Sinne „gebrauchter Look“, spiegeln diese Themen sinnbildlich wider. Auch das eher raue Umfeld eines Abfallbetriebs passt thematisch zur Ausgestaltung der Fassade und findet sich auch darüber hinaus – ganz pragmatisch – in der hohen Robustheit, Widerstandsfähigkeit und langen Lebensdauer wieder, die eine feuerverzinkte Fassade bietet. Ergänzend war die 100%ige Recycelbarkeit der Materialien, am Ende des Lifecycles, ein weiterer überzeugender Aspekt.

DIE UMSETZUNG

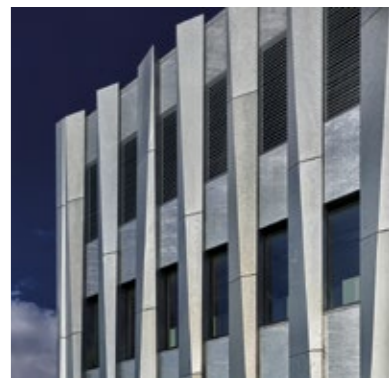
Das Gestaltungskonzept der Fassade sah vertikal, unregelmäßig gefaltete Metallisenen vor, die das Gebäude durch einen auffälligen „Ziehharmonika-Effekt“ optisch zu einem Spannungsträger werden lässt. Über 70 verschiedene Isenen-Elemente sind zur Realisierung dieses „Ziehharmonika-Effekts“ notwendig. Scheinbar unregelmäßig angeordnet, folgen sie jedoch einem sich wiederholenden Rapport. ZINKPOWER Radebeul führte den Korrosionsschutz der aus 3 mm starkem Blech gefertigten Elemente sowie der zur Montage benötigten Unterkonstruktion aus.

Die Verzinkung erfolgte chargenweise, nach Gebäudeseiten untergliedert.

© Tim Dalhoff/ZINKPOWER

Korrosionsschutz | ZINKPOWER Radebeul GmbH & Co. KG
Fassade + Unterkonstruktion | Feuerverzinkung

Architektur | JSWD Architekten
Fassadenbau | Fassadentechnik Weiser
Standort | Wolfsburg, Deutschland





ZF CAMPUS

DIE AUFGABE

Friedrichshafens ehemaliges Militär-Areal Fallenbrunn sollte in einen modernen Campus verwandelt werden. Diese Aufgabe stellte die planenden Architekten vor eine spannende Aufgabe: Altes und Neues zu verbinden und viel Raum für Begegnung zu schaffen.

DIE IDEE

Ansprechend gelöst wurde die Aufgabe durch einen Neubau in moderner Architektur, der sich harmonisch an den U-förmigen Kasernen-Altbau anschmiegt. Klare Linien bestimmen den Fassadenverlauf auch am Forum, dessen Kanten durch ausgeprägte Rundungen gebrochen werden. Visuell entsteht die Verbindung der beiden Gebäude über die Fassade: Dort geht das verzinkte Stahlblech des Neubaus nahtlos über in die silber-grau gestrichenen Wände des Altbaus.

Die feuerverzinkte Hülle verändert das Erscheinungsbild des Campus-Gebäudes je nach vorherrschenden Lichtverhältnissen und wird so zum Spiegel des Himmels. Es scheint fast so, als übertrage sich das lebendige Treiben innerhalb des Campus auf die Außenhaut.

DIE UMSETZUNG

In Friedrichshafen wurden Stahl-Platten mit individuellen Abmessungen von 0,5 x 0,5 m bis zu 2 x 3 m verwendet. Mit einer Stärke von 3 mm sind die Platten optimal gewählt für die benötigte Stabilität und Maßhaltigkeit im Verzinkungsprozess.

© Andreas Meichsner, as-if Architekten

Korrosionsschutz | ZINKPOWER Schörg GmbH & Co. KG
Fassade + Unterkonstruktion | Feuerverzinkung

Architektur | as-if Architekten Grundeis Kaindl GbR
Fassadenbau | Rupert App GmbH + Co.
Standort | Friedrichshafen, Deutschland

Auszeichnungen:
Deutscher Hochschulbaupreis 2018
DAM Preis für Architektur in Deutschland – Finalist
Deutscher Verzinkerpreis 2017 – 2. Preis Architektur





Korrosionsschutz | ZINKPOWER Krieger GmbH & Co. KG
Fassade | Feuerverzinkung

Architektur | ELEMENTAR Studio für Architektur und Transformation
Standort | Essen, Deutschland

Auszeichnungen:
2025 Verzinkerpreis des Bundesverbands Feuerverzinken –
Erster Preis Architektur

RWE-KONZERNARCHIV

DIE AUFGABE

Für das neue Historische Konzernarchiv der RWE in Essen-Stoppenberg galt es, einen Gebäudetyp zu entwickeln, der höchsten Anforderungen an die sichere Archivierung sensibler Kulturgüter gerecht wird. Gleichzeitig sollte das Projekt beispielhaft zeigen, wie konsequent zirkuläres, klimaangepasstes und ressourcenschonendes Bauen in der Praxis umgesetzt werden kann. Die Planer standen vor der Herausforderung, ein funktionales Spezialgebäude zu gestalten, das sowohl technisch als auch gestalterisch neue Maßstäbe setzt.

DIE IDEE

Die Architekten von ELEMENTAR entwarfen ein Gebäude, das konsequent auf kreislauffähige Materialien und eine klare, zurückhaltende Formensprache setzt. Feuerverzinkter Stahl, leimfreie Holzmassivbauteile, Faserzementplatten und eine extensive Dachbegrünung bilden ein kraftvolles und zugleich ruhiges Ensemble.

Im sensiblen Archivbereich wurde bewusst auf Tageslicht, Wasserleitungen und Dachdurchdringungen verzichtet. Das Raumklima reguliert sich durch die massive Materialität weitgehend selbst – eine natürliche, energiearme Lösung, die konservatorische Stabilität ohne aufwendige Technik ermöglicht.

DIE UMSETZUNG

Außen schützt feuerverzinkter Stahl, innen sorgen 30 cm dicke unbehandelte Holzmassivwände für ein natürlich reguliertes Raumklima – ganz ohne technische Klimatisierung. Alle Materialien wurden so gewählt, dass sie sortenrein demontier- und wiederverwendbar sind. Dazu gehören auch die feuerverzinkten Stahlbleche von ZINKPOWER Krieger, die langlebigen Schutz bieten und vollständig in den Materialkreislauf zurückgeführt werden können. Diese konsequente Planung führte zu einem Gebäude, das zugleich funktional, nachhaltig und architektonisch überzeugend ist – wie es die Jury treffend würdigte: ein herausragendes Beispiel für zukunftsfähige Architektur mit verzinkten Materialien.

© steinprinz-fotodesign-230620151





PARKHAUS PLANET PLANAI

DIE AUFGABE

Bei der FIS Alpinen Ski WM 2013 in Schladming gaben nicht nur die Athletinnen und Athleten Gas, auch die Infrastruktur wurde für den Zuschaueransturm vorbereitet.

DIE IDEE

Parkplatznot gehört in Schladming von nun an der Vergangenheit an. Das direkt an die Planai-Station angrenzende Parkhaus bietet 500 Stellplätze auf 7 Etagen. Es gilt als das modernste Parkhaus Österreichs, ist völlig säulenfrei gebaut und bietet die Möglichkeit, direkt mit den Skiern von der Piste in die entsprechende Parketage zu fahren. Und das bei Tageslicht, denn leicht wirkendes, feuerverzinktes Streckmetall bildet die Fassade. Um die sehr streng wirkenden vertikalen und horizontalen Decken- bzw. Säulenelemente des Parkhauses zu konterkarieren, wurde die sehr transparent wirkende vorgehängte Streckmetallfassade in einem 30 Grad Winkel zur Vertikalen gedreht. Das Streckmetall wirkt wie ein leichter transparenter Filter und ist zudem ein leistbares Industrieprodukt, das gut zu verarbeiten ist.

DIE UMSETZUNG

Nachhaltig und langfristig vor Korrosion geschützt wurden die Fassadenelemente vom steirischen Feuerverzinker ZINKPOWER Gratkorn. In enger Abstimmung zwischen Fassadenbau-Unternehmen und Verzinker wurde das Streckmetall chargenweise angeliefert und verzinkt. Die eingesetzten Matten, mit Raute 76 x 31 x 3 mm und einer Stärke von 3 mm sind 4000 x 1500 mm groß. Auch die Unterkonstruktion der vorgehängten Fassade, aus Formrohr, ist feuerverzinkt ausgeführt. Insgesamt verhüllen 1.700 m² Stahlgeflecht das Parkhaus.

© Martin Huber

Korrosionsschutz | ZINKPOWER Gratkorn GmbH
Fassade + Unterkonstruktion | Feuerverzinkung

Architektur | Hofrichter-Ritter ZT GmbH
Fassadenbau | S. Jaritz Montage & Stahlbau GmbH
Standort | Schladming, Österreich





Korrosionsschutz | ZINKPOWER Rostock GmbH & Co. KG
Fassade | Feuerverzinkung
Unterkonstruktion | Edelstahl (Konsolen), Aluminium (Profile)
Architektur | ACMS Architekten GmbH
Fassadenbau | ST Fassaden
Standort | Bochum, Deutschland

STUDENTENWOHNHEIM LAERHEIDE

DIE AUFGABE

Um in Bochum der hohen Nachfrage nach mehr Wohnraum für Studierende Folge leisten zu können, entstand auf einem ehemaligen Bergbaugelände in unmittelbarer Nähe zur Ruhruniversität ein Wohnheim für Studierende.

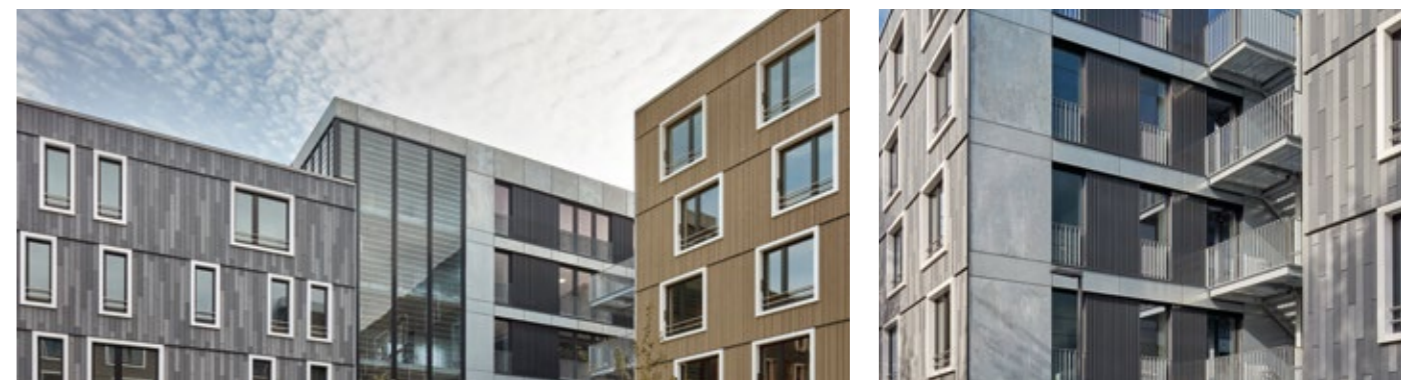
DIE IDEE

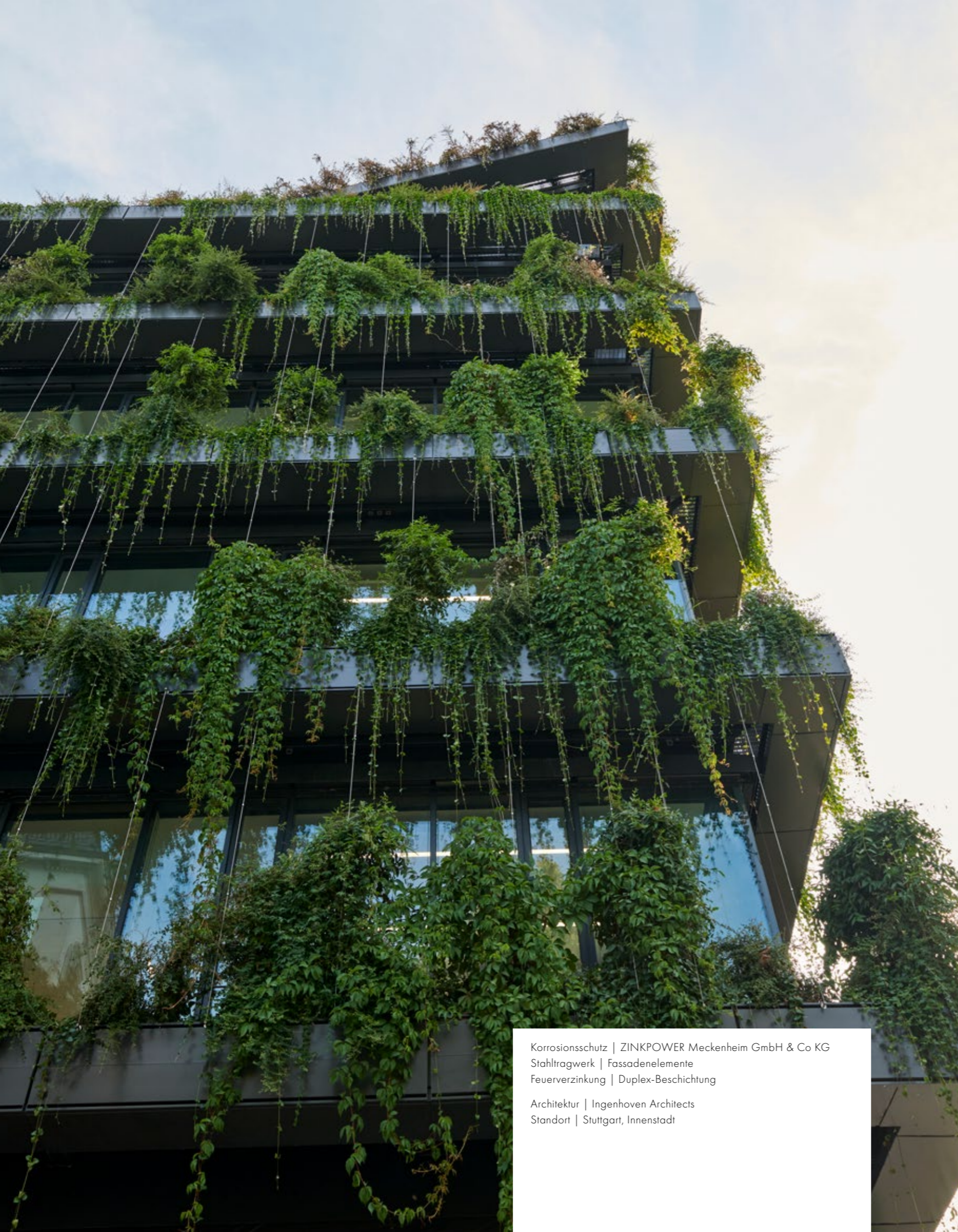
ACMS Architekten GmbH (Wuppertal) realisierte eine barrierefreie Anlage im Passivhaus-Standard, die vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen des Forschungsprogramms Variowohnen gefördert wurde. Die Wohnanlage besticht durch ihre ansprechende Gestaltung und innovative Konstruktionsdetails. Drei L-förmige Gebäude wurden als Baukastensystem mit vorgefertigten Elementen ausgeführt, z. B. industriell hergestellten Fertigbetonstützen und Spannbetonhohldielen für den Rohbau. Auch die Außenwände sind als Holztafelwände mit besonders hohem Vorfertigungsgrad konzipiert. Ebenso wie die Fassade, die so geplant wurde, dass eine gerüstlose und damit schnelle wie kosteneffiziente Montage möglich war. Holz, Glasfaserbeton und feuerverzinkter Stahl fügen sich perfekt zu einer Einheit. Dabei überzeugt feuerverzinkter Stahl mit mehr als gutem Aussehen. Beim Einsatz eines derart hohen Anteils von Holzbaustoffen stellte sich schnell die Frage des Brandschutzes. Dazu kommt, dass im Bereich von Treppenhäusern und Fluchttreppen ausschließlich nicht brennbare Materialien eingesetzt werden dürfen.

DIE UMSETZUNG

Im Brandfall muss eine sichere Nutzung des Treppenhauses gewährleistet sein. Feuerverzinkte Fassaden bieten hierfür eine geeignete Lösung. Untersuchungen der TU München zeigen, Feuerverzinken verlängert die Feuerwiderstandsdauer von Stahl. Feuerverzinkt wurden die Fassadenelemente durch ZINKPOWER Rostock. Die Anlieferung erfolgte chargenweise nach Bauabschnitt, bis zur Montage wurden die Elemente gut belüftet gelagert.

© Sigurd Steinprinz / ACMS Architekten





Korrosionsschutz | ZINKPOWER Meckenheim GmbH & Co KG
Stahltragwerk | Fassadenelemente
Feuerverzinkung | Duplex-Beschichtung

Architektur | Ingenhoven Architects
Standort | Stuttgart, Innenstadt

CALWER PASSAGE

DIE AUFGABE

Die Calwer Passage in der Stuttgarter Innenstadt sollte umfassend modernisiert und zugleich ökologisch neu gedacht werden. Trotz Denkmalschutz der historischen Glaskuppel sollte ein naturnaher, nachhaltiger Gebäudekomplex entstehen, der im dichten CityBereich als grünes Vorzeigeprojekt dient.

DIE IDEE

Die Fassade sollte ein starkes Zeichen für urbanen Grünraum setzen. Eine dichte, vertikale Begrünung mit Immergrün, Efeu, Winterjasmin und Clematis bildet heute die „zweite Haut“ des Gebäudes und verbessert durch Pflanzenbewuchs Luftqualität, Feinstaubbelastung und Lärmschutz.

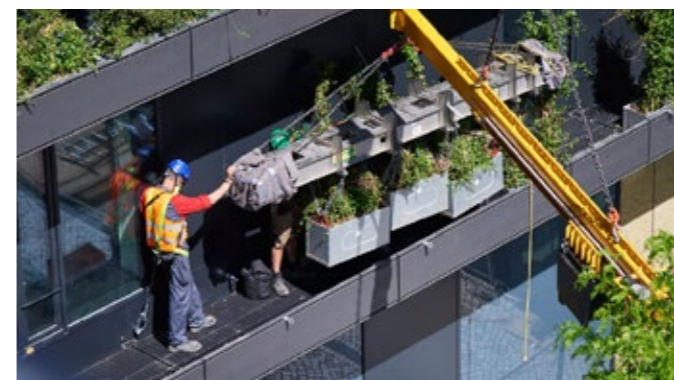
Feuerverzinkter Stahl wurde bewusst gewählt: robust, langlebig, pflegefrei und vollständig recycelbar. Durch den Einsatz von GreenZinc sollte der CO₂Fußabdruck zusätzlich deutlich reduziert werden.

DIE UMSETZUNG

Für die dauerhafte Fassadenbegrünung wurde der Glasfassade ein Stahltragwerk vorgelagert. Insgesamt 210 Tonnen Stahl – Troghalter, Pflanzröge, Wartungsstege und Gitterroste – erhielten eine Duplex-Beschichtung für optimalen Langzeitschutz. Trotz „mäßig aggressiver Umgebungsatmosphäre“ in der Stuttgarter Innenstadt entschieden sich die Bauherren für ZINKPOWER Coating Premium, um die Konstruktion auch gegen Bewässerungseinflüsse und Düngerezusätze zuverlässig zu schützen. Ausschlaggebend für die Vergabe an ZINKPOWER Meckenheim waren die hohen Umweltstandards unserer Produktionsanlagen weltweit: geschlossene Kreisläufe, Wärmerückgewinnung und moderne Filtertechnik. Zusätzlich ermöglicht Feuerverzinkung maximale Zirkularität – Stahl kann am Lebenszyklusende vollständig recycelt oder erneut verwendet und neu verzinkt werden.

© Ferdinand Piëch Holding GmbH

© Fotodesign Kilian Bishop, Versicherungskammer Bayern (+Titel)





SAKURA/KIRSCHBLÜTEN

DIE AUFGABE

Geförderter Wohnbau mit 120 Einheiten an einer stark befahrenen Kreuzung in Wien.

DIE IDEE

Im Wiener Stadtteil Floridsdorf lässt sich ein besonders auffälliges Fassadendesign bewundern. Floridsdorf pflegt eine Partnerschaft mit Katsushika, einem der 23 Stadtbezirke Tokios. Inspiriert von der Partnerschaft entwarf die Wiener Architektin Nerma Linsberger eine Wohnanlage, deren Außenhaut durch eine 3.000 m² große Lochblechfassade in Szene gesetzt wird. Die großen, stilisierten Kirschblüten – Sakura, wie die Blüten im Japanischen genannt werden – wurden Loch für Loch einzeln in die 380 verschiedenen Stahlbleche eingebracht.

Mittig stülpt sich das Gebäude wie eine geknickte Falte in den Innenhof. Das so entstandene Atrium mit Treppe und Laubengang erlaubt den Bewohnern atemberaubende Durchblicke von Geschoss zu Geschoss. Die vorgehängte Fassade mit ihren 20 m großen Kirschblüten schirmt das Atrium, die Laubgänge und einen Teil der Wohnungen von der Straße ab und dient zudem als Absturzsicherung.

DIE UMSETZUNG

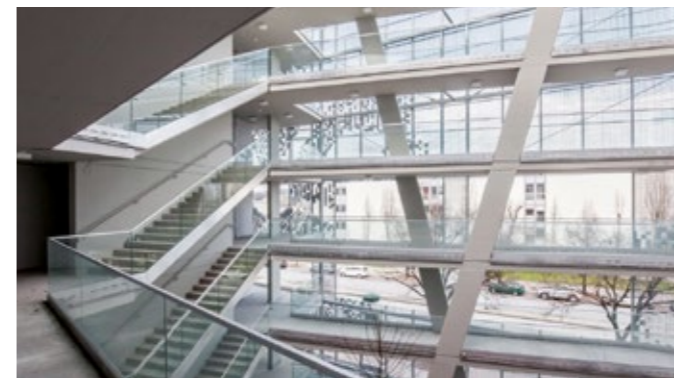
Ähnlich wie bei Gitterrosten, besteht auch bei Lochblechen die Möglichkeit, dass sich während des Verzinkungsprozesses in einzelnen Ecken Zinkansammlungen bilden. Um eine perfekte ästhetische Wirkung der Fassade zu gewährleisten, wurde jedes Fassadenblech einzeln geprüft, bevor die Bleche sorgfältig feinverputzt wurden. Erst danach erfolgte die Pulverbeschichtung.

© Daniel Hawelka, Thomas Hennerbichler

Korrosionsschutz | ZINKPOWER Wiener Neustadt GmbH
Fassade | Feuerverzinkung, Pulverbeschichtung RAL 9006 (Weißaluminium)
Unterkonstruktion | Feuerverzinkung

Architektur | Nerma Linsberger
Fassadenbau | KSM Karkheck GmbH
Standort | Wien, Österreich

Auszeichnungen:
German Design Award Winner 2018
IDA Design Awards 2016 Silver
2016 American Architecture Prize – Bronze Winner





GOLDEN SKIN

DIE AUFGABE

In schwieriger städtebaulicher Lage sollte dringend benötigter Wohnraum geschaffen und gleichzeitig ein gestalterisches Ausrufezeichen gesetzt werden.

DIE IDEE

Das Grundstück war aufgrund verschiedener Gegebenheiten nicht einfach zu bebauen. Zum einen gibt es die stark befahrene St. Peter-Hauptstraße, zum anderen schlicht gehaltene Wohnbauten in unmittelbarer Nachbarschaft.

Architekt Karl Valentin Schwarzl legte die Zugänge zu den Wohnungen auf die Nordseite und öffnete damit die jeweiligen Wohnbereiche zum Süden hin.

Die Streckmetallfassade schirmt die Zugänge optisch zur Straße ab und setzt mit ihrer goldenen Kolorierung das gesamte Gebäude in Szene.

Die Südseite des Wohnbaus steht im Gegensatz zum Glanz der Nordseite. Schwarzgraue Balkonverkleidungen sorgen für Ruhe und gliedern das Gebäude horizontal.

DIE UMSETZUNG

Insgesamt 800 Quadratmeter 2 mm starkes MEVACO Streckmetall aus Stahl, Raute 100x40x10 mm, bilden die Außenhaut. Die Stahlbleche wurden von ZINKPOWER Wiener Neustadt feuerverzinkt und im Farbton „Golden Skin“ pulverbeschichtet. Halt findet die Fassadenverkleidung durch eine solide, feuerverzinkte Unterkonstruktion aus Formrohren und Flachstählen.

Weitere 550 Quadratmeter Streckmetall aus Aluminium, 2 mm stark, wurden für die Balkonverkleidungen in schwarzgrau RAL 7021 pulverbeschichtet.

© Croce & Wir

Korrosionsschutz | ZINKPOWER Wiener Neustadt GmbH
Fassade + Unterkonstruktion | Feuerverzinkung
Fassade | Pulverbeschichtung Sonderfarbe „Golden Skin“

Architektur | Karl Valentin Schwarzl, Büro PLANAS
Fassadenbau | S. Jaritz Montage & Stahlbau GmbH
Standort | Graz, Österreich



>50 Standorte

13 Länder

4 Kontinente

ZINKPOWER gehört als Teil der Kopf Gruppe zu den weltweit führenden Feuerverzinkern.

Mit über 50 Standorten, darunter 12 Beschichtungsanlagen, sind wir in 13 Ländern und auf vier Kontinenten tätig: Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien.

Zu unseren Kompetenzen gehört neben langlebigem Korrosionsschutz auch die Flexibilität und Vielseitigkeit unserer Anlagen: Von präzisen Feinbauteilen bis zum Stahlträger können wir alle Bauteile in unserer Gruppe feuerverzinken und pulverbeschichten – und dabei stets höchste Qualitätsstandards einhalten.

Diese Flexibilität stellt sicher, dass wir unseren Kundinnen und Kunden maßgeschneiderte Lösungen bieten können, die genau ihren Anforderungen entsprechen.

Doch unser Engagement geht weit über die technischen Fähigkeiten hinaus. Seit unserer Gründung ist Nachhaltigkeit eine der tragenden Säulen unserer Unternehmensphilosophie.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber der Umwelt und zukünftigen Generationen tragen. Eine kontinuierliche Verankerung der Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales verstehen wir als Chance, zukunftsfähig zu bleiben und unsere aktuellen Herausforderungen aktiv anzugehen.

FEUERVERZINKTE FASSADEN – INDIVIDUELLE OPTIK & DAUERHAFTER SCHUTZ

Feuerverzinkte Gebäudehüllen liegen seit Jahren im architektonischen Trend und überzeugen durch ihre einzigartige Optik sowie ihre technischen Vorteile. Die charakteristische Oberfläche entsteht durch das individuelle Verhalten der Zink-Eisenschicht, die während des Verzinkungsprozesses wächst. Jede Stahlplatte bildet unterschiedliche Zinkblumen aus und entwickelt im Laufe der Zeit eine ganz eigene Patina. Trotz dieser natürlichen Varianz lässt sich mit fachgerechter Verarbeitung und richtiger Lagerung ein harmonisches Gesamtbild realisieren.

Um beste Ergebnisse zu erzielen, setzen wir bereits vor der Fassadenplanung an: Unser Fassaden-Team berät Sie frühzeitig, begleitet den gesamten Projektlauf und stellt eine optimale Qualität der Feuerverzinkung sicher.

VORTEILE FEUERVERZINKTER GEBÄUDEHÜLLEN

- Individuelle Optik
- Veränderliches Erscheinungsbild je nach Licht- und Witterungsverhältnissen
- Dauerhafter Korrosionsschutz
- Wartungsfrei und äußerst witterungsbeständig
- Hochdämmende Fassaden reduzieren Energieverluste und -einträge
- 100% recycelbares Material am Ende des Lebenszyklus

AUFBAU EINER FEUERVERZINKTEN FASSADE

Eine typische feuerverzinkte Fassade besteht aus:

- einer Dämmschicht
- der Unterkonstruktion
- einer Hinterlüftung
- der sichtbaren Fassadenbekleidung

Die Anforderungen und Prüfgrundsätze für hinterlüftete Außenwandbekleidungen sind in **DIN 18516-1** geregelt. Seit Juni 2010 fallen auch feuerverzinkte Bauteile für Fassaden – Tragkonstruktion, Bekleidung sowie Befestigungselemente – unter diese Norm.

Die Feuerverzinkung selbst ist gemäß **DIN EN ISO 1461** in Verbindung mit der **DAST-Richtlinie 022** auszuführen.

ZINKPOWER COATING – AKZENTE SETZEN

ZINKPOWER ist Ihr verlässlicher Partner für umfassenden Korrosionsschutz – Feuerverzinkung und Pulverbeschichtung bekommen Sie bei uns direkt ab Werk aus einer Hand. Mit unseren hochwertigen Coating-Lösungen ZINKPOWER Standard, Premium und Extreme entstehen ganz neue Möglichkeiten. Individualisieren Sie Ihre Stahlelemente je nach Bedarf, ganz nach Belieben und persönlichem Geschmack. Lassen Sie sich inspirieren: ZINKPOWER COATING ist die optimale Lösung für Ihre Ideen.

DIE VORTEILE

- Unbegrenzte Farbvielfalt
- Dekorative Optik
- Perfekter Korrosionsschutz für hohe Lebensdauer
- Witterungsbeständig
- Schlag-, kratz- und abriebfest
- Verbesserte mechanische Belastbarkeit im Vergleich zu anderen Oberflächenbeschichtungen
- Ohne Trocknungszeiten sofort einsetzbar, nach Beschichtung sofort transportierbar
- Anti-Graffiti-Schutz optional bestellbar

DUPLEX- BESCHICHTETE FASSADEN

Farbe leistet einen wesentlichen Beitrag zur Wahrnehmung eines Gebäudes. Architektonische Raffinessen lassen sich mit Farbe gekonnt in Szene setzen. Komplexe Gebäudefronten wirken leichter, sobald Farbe den Blick unterbricht.

So unterschiedlich Architektur sein kann, so einheitlich ist der Wunsch, das Geschaffene möglichst lange im ursprünglichen Zustand zu erhalten. Stahl, der feuerverzinkt und anschließend pulverbeschichtet wird, hält dieser Anforderung stand.

**WIR KÖNNEN OPTIK!
FÜR INDIVIDUELLE, HOCHWERTIGE
UND LANGLEBIGE FASSADEN-
LÖSUNGEN STEHEN WIR IHNEN
GERNE BERATEND ZUR SEITE.**



ZINKPOWER
FASSADE **PLUS**

K O P F G R U P P E

Kopf Holding GmbH

Heinkelstraße 25

D-73230 Kirchheim Teck

Fon + 49 (0) 70 21 / 97 55-0

info@zinkpower.com

www.zinkpower.com



Verfahren ohne Grenzen

Deutschland | Österreich | Tschechien | Slowakei | Ungarn
Polen | Dänemark | Türkei | Mexico | Brasilien | Indonesien
Vereinigte Arabische Emirate | USA